

BMWF^a

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung



WORKSHOP CAM-FORSCHUNG 2009

Status Quo und Perspektiven für
Komplementärmedizin und integrative Gesundheitsförderung

**25. Mai 2009 im
BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT**

Name: Ing. Dr. med. Friedrich Dellmour
Institution: Österreichische Gesellschaft für
Homöopathische Medizin

Vorstellung Institution

- Österreichische Gesellschaft für Homöopathische Medizin (ÖGHM)
- 1070 Wien, Mariahilferstrasse 110
- sekretariat@homoeopathie.at
- www.homoeopathie.at

- Größte Vereinigung homöopathischer ÄrztInnen in Österreich
- Ärztliche Aus- und Weiterbildung auf europäischem Standard
- ÖÄK Diplom Komplementäre Medizin: Homöopathie
- European Diploma for Homeopathy
- Repräsentation der Homöopathie in Öffentlichkeit und Medien
- Forschung: Medizingeschichte, Grundlagenforschung, Arzneimittelprüfungen, Ambulanzen.

Bisherige und aktuelle Forschungsschwerpunkte

Medizingeschichte

- Entdeckung und Entwicklung der homöopathischen Medizin
- Entdeckung und Entwicklung der homöopathischen Potenzierung

Medizinische Wissenschaft

- Ähnlichkeitsprinzip (Simileprinzip)
- Wirkmechanismus der Homöopathie

Aktuelle Forschungsschwerpunkte

- Wirknachweise (klinisch / experimentell)
- Wissenschaftsbegriff der Homöopathie

Geplante Forschungsschwerpunkte

- Wissenschaftsbegriff der Homöopathie
- Wirknachweise (klinisch / experimentell)
- Pilotprojekt zum Wissenschaftsbegriff CAM
- Originalliteratur
- Klinische und experimentelle Daten
- Praxisdaten Humanmedizin / Veterinärmedizin
- Simileprinzip – Vergleich von Qualitäten
- Krankheitsbegriff – Zustandsbeschreibung
- Homöopathische Arzneimittel – Potenzierung
- Salutogenese – Gesundheitsentstehung
- Selbstheilung – Gesundheitsförderung

Forschungsbedarf und -interessen

- Wissenschaftsbegriff
- Homöopathie
- CAM
- Wirkmechanismus
- Autoregulation
- Selbstheilung
- Homöopathische Arzneimittel
- Arzneiinformation
- Gesundheitsökonomie
- Leitlinien